



**Stadt Kerpen  
 Pressestelle**  
 Jahnplatz 1  
 50171 Kerpen  
 Postfach 2120  
 50151 Kerpen  
 Telefon (02237) 58-382  
 Telefax (02237) 58-350  
 presse@stadt-kerpen.de  
 www.stadt-kerpen.de

Kerpen, 15.06.2012

**Blühende Wiesen auf dem Marienfeld  
 Säh-Aktion des Umweltausschusses trägt bunte Blüten**

Besucht man in diesen Tagen die etwa 5,5ha großen Wiesenflächen, die im vergangenen Herbst erst eingesät worden sind, wird man seinen Augen und Ohren nicht trauen: Der einst nackte Ackerboden präsentiert sich als wogendes Blumenmeer mit Millionen roten, blauen und weißen Blüten, über dem sich Bienen und Schmetterlinge tummeln. Dieser neue Besuchermagnet im Naherholungsgebiet lädt zum Verweilen und Staunen ein – zwei eigens hier aufgestellte, gesponserte Bänke ermöglichen die Rast. Nur noch selten können Klatschmohn, Kornblumen, Flockenblumen Nelken und Malven in so üppiger Pracht in freier Natur gefunden werden, denn meist werden sie Opfer der Unkrautvernichtung.

Im letzten Herbst hatten Mitglieder des Kerpener Umweltausschusses, des Naturschutzbundes, der Verwaltung sowie freiwilliger Helfer unter Anleitung der biologischen Station Bonn mit großer Begeisterung dort insgesamt 150kg autochthones Saatgut ausgestreut. Dabei handelt es sich um regionales Saatgut, also Samen von Kräutern und Gräser, die hier heimisch sind. Eine der Flächen soll nach der Herbstmahd als Drachenwiese frei gegeben werden.

In seiner Sitzung am vergangenen Dienstag sprach sich der Umweltausschuss der Stadt Kerpen dafür aus, auch zukünftig nur „stille“ Naherholung im Marienfeld zuzulassen und bekräftigte damit den bereits im Jahr 2005 gefassten Beschluss des Stadtrates, der sich für eine ausschließlich familienfreundliche, stille Erholung ausgesprochen hatte.